

2037

KAISER WILHELM-INSTITUT FÜR BIOLOGIE

PROF. FR. v. WETTSTEIN
I. DIREKTOR

BERLIN-DAHLEM, DEN 22. 2. 43
FERNSPRECHER: 76 13 58 u. 76 13 59

~~27.3.~~

Herrn Carlos Faust
Blanes
Prov. di Gerona
Mar y murtra

Lieber Herr Faust!

Schon lange wollte ich Ihnen wieder einmal schreiben. Das Frühjahr kommt mit Riesenschritten heran und damit die Zeit, wo ich mit so viel Freude mich immer wieder an die Tage erinnere, die ich bei Ihnen genossen habe. Auch für das kommende Frühjahr oder den Sommer habe ich mir ernstlich vorgenommen, endlich wieder einmal zu Ihnen zu kommen, um endlich alles das zu besprechen, was schon seit so langer Zeit an Fragen angehäuft liegt. Hoffentlich kommt dies nun zu Stande. Ich bin nur froh, daß Herr Kupper jetzt bei Ihnen ist und Sie vieles mit ihm zusammen machen können. Wie es wohl jetzt in Blanes aussieht? Hat der Winter viel geschadet? Hier war es sehr mild, und ich denke, es müßte auch für Sie ein gutes Jahr gewesen sein. Die Schwierigkeiten werden jetzt nicht gering für Sie sein, alles gut durchzuhalten. Aber bitte lassen Sie sich dabei nicht entmutigen. Das Wichtigste ist jetzt das Durchhalten des schönen Gartens. Die Kriegsverhältnisse werden ja nicht endlos dauern und wenn Sie jetzt durchhalten, dann können wir nachher sicher bald alle Ihre schönen Pläne der Ausgestaltung von Blanes durchführen. Ich darf Sie immer wieder versichern, daß mein Interesse und das der KWG an dem, was Sie geschaffen, nicht im Geringsten geringer geworden ist, auch wenn ich mich so lange nicht blicken ließ. Ich hoffe Sie verstehen, daß es in den letzten Jahren für mich, bei meinem großen Betrieb und allem, was daran hing, nicht möglich war. Öfters hörte ich von Blanes. Herr Rothmaler hat mir berichtet. Herr Goetsch hat mir alles Mögliche erzählt. Neulich habe ich mich mit einem Freunde von Herrn Heine eingehend unterhalten. Ich glaube, die Ratschläge

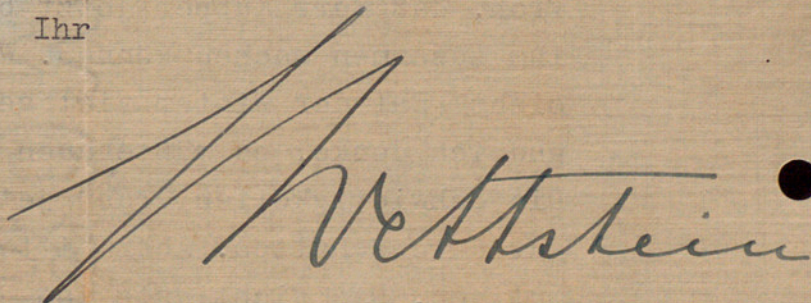
dieser Herren sind nicht schlecht. Jedenfalls führen sie über die schwierige Zeit hinüber und wir können nachher gut aufbauen.

Mein Wunsch wäre im Juni in die Sierra Nevada zu kommen, um dort eine Anzahl von lebenden Pflanzen zu sammeln, die wir für unsere Versuche dringend brauchen würden. Wie ist denn jetzt das Reisen in Spanien. Glauben Sie, daß dies durchzuführen ist? Auf dem Hin- und Rückwege möchte ich dann über Blanes kommen. Wieviel Geld muß man rechnen, um etwa 14 Tage in der Sierra Nevada zu bleiben? Wieviel ungefähr pro Tag? Ich möchte gerne mit Herrn Rothmaler fahren, der die spanische Flora gut kennt, selbst spanisch spricht und ein guter Reisebegleiter wäre. Ist Ihnen die Sierra ~~de Ronda~~ ein Begriff? Wie kommt man dahin? Ist es sehr abgelegen und braucht man dazu viel Zeit?

Sie sehen also, ich befasse mich derzeit wirklich intensiv mit spanischen Reiseplänen. Ich würde mich herzlich freuen, wenn ich Sie endlich in diesem Frühjahr wieder sehen könnte. Bis dahin Ihnen sowie Herrn und Frau Kupper die allerbesten Wünsche und Grüße.

In alter Freundschaft

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'W. K. Stein'. The signature is written in a cursive style with long, sweeping strokes, particularly in the first part of the name.